

WOCHENSPIEGEL

WITTENBERGE | PERLEBERG | PRITZWALK

kostenlos an 43 300 Haushalte | Ausgabe 28 | Sonnabend, 12. Juli 2025

Dorffest in Alt Krüssow

PRITZWALK/ALT KRÜSSOW.

Am heutigen Samstag, dem 12. Juli, feiert Pritzwalks Ortsteil Alt Krüssow ein Dorffest rund um die Wallfahrtskirche. Gäste sind ab 14 Uhr willkommen. Sie können im Festzelt Platz nehmen und plauschen. Dazu gibt es Musik. Für das leibliche Wohl wird mit Bratvurst, Getränken und Süßem gesorgt. Zum Programm gehören Spiel und Spaß für Jung und Alt wie Torwandschießen, eine Bastelstraße und ein Mensch-ärgere-dich-nicht-Spiel. Eine Hüpfburg steht für die kleinsten Gäste bereit. Außerdem können sich alle an Riesenseifenblasen erfreuen oder versuchen, Ziele mit der Kübelspritze zu treffen. Um 19 Uhr beginnt der Tanz im kleinen Festzelt. Die Musik legt DJ Steffen auf. Der Eintritt zur Abendveranstaltung ist kostenpflichtig. *WS*

Workshops und Finissage

PERLEBERG. Am morgigen Sonntag, dem 13. Juli, finden im Rahmen der Ausstellung „Neue Gäste – Im Hoffnungshotel VII“ von 11 bis 14 Uhr die Workshops: „Drucken für alle – Buchdruck“ mit Tamara Trölsch und „Stempel schneiden“ mit Katja Martin statt. Ort ist das Kulturkombinat Perleberg. Um 15 Uhr beginnt die Finissage der Ausstellung. „Neue Gäste“ ist eine Reihe mit Gästen aus Partnerstädten. Diesmal trafen Künstler aus Neuruppin und der Prignitz aufeinander. Die Workshops laufen auf Spendenbasis. Kinder ab vier Jahren können mit Elternbegleitung teilnehmen. Die Ausstellung ist am letzten Tag von 11 bis 17 Uhr geöffnet. *WS*

Fiesta Latina im Stadtsalon

WITTENBERGE. Am heutigen Samstag, dem 12. Juli, verwandelt sich der Stadtsalon Safari in einen Hotspot lateinamerikanischer Lebensfreude. „Unter dem Motto ‚Erlebt das pure Latin-Feeling‘ lädt der Abend zu Rhythmen, Tanz und kulinarischen Highlights ein“, wird versprochen. Für den Soundtrack sorgt DJ Wilber. Ab 19 Uhr gibt es einen tänzerischen Einstieg mit Salsa-Anleitung von Sophia Sewig. Ab 20 Uhr legt DJ Wilber live auf. Gäste dürfen sich auf typische Snacks und Drinks freuen. Der Eintritt ist frei. *dre*

Fragen und Meinungen

PRITZWALK. Die Möglichkeit, Anliegen an Vertreter der Perleberger Stadtpolitik zu richten, gibt es wieder am Mittwoch, dem 16. Juli. In der Juli-Bürgerfragestunde stellt sich der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung, Rainer Pickert, den Fragen und Meinungen der Perleberger ab 17 Uhr im Zimmer 310 der Lotte-Lehmann-Akademie, Großer Markt 12. *WS*

HEIßER DRAHT

Service:
03877/92 32 11

info.prg@
wochenspiegel-brb.de



Wasserspaß, Sport und Überraschung

Der Elbebadetag findet wieder statt: Anmeldungen für das nasse Großereignis laufen

Ab ins Nass: Spiel und Spaß erwarten die Besucher beim Elbebadetag.

Fotos: Martin Ferch/
Stadt Wittenberge

WITTENBERGE. Vom 17. bis zum 20. Juli (Donnerstag bis Sonntag nächster Woche) wird Wittenberge erneut zum Zentrum eines der beliebtesten Wasser- und Volksfeste der Region: Der 24. Elbebadetag steht vor der Tür – und mit ihm vier Tage voller Drachenbootrennen, Elbeschwimmen, Kinderspaß und gemeinsamer Begeisterung am Strom. Insgesamt 20 Mix-Teams für das Drachenbootrennen, zehn Juniorboote aus verschiedenen Schulen und 80 wagemutige Elbetreiber haben sich bereits angemeldet. Der Elbebadetag hat sich als sportliches und gesellschaftliches Highlight im Veranstaltungskalender der Prignitz etabliert.

Organisiert wird der Tag vom Freizeit Park Wittenberge. „Ein

besonderer Dank gilt dabei der Deutschen Gesellschaft für zerstörungsfreie Prüfung (DGZfP), die 2025 erneut als Hauptsponsor und Schirmherr die Wettbewerbe der Schulen großzügig unterstützt“, so die Veranstalter. Damit werde nicht nur der sportliche Ehrgeiz der jungen Teilnehmer gefördert, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl über Schulgrenzen hinweg gestärkt. Alle, die aktiv teilnehmen möchten – ob beim Juniorcup, beim Mix-Drachenbootrennen, beim Elbestromschwimmen oder beim Elbetreiben – können sich ab sofort anmelden. Auch Nachmeldungen sind möglich, solange Plätze verfügbar sind. Die Anmeldung erfolgt unkompliziert per E-Mail an info@freizeit-park-



wittenberge.de oder online unter www.elbebadetag-wittenberge.de.

Neben dem sportlichen Teil gibt es dieses Jahr wieder ein buntes Rahmenprogramm mit Unterhaltung für alle Altersklassen. Mit dabei sind unter anderem das beliebte Kinderschwimmen im Hafenbecken, das Streetsoccer-Turnier der Bambini, E- und F-Junioren, Livemusik

von der Band Old Green Clover und – ganz neu in diesem Jahr – eine riesengroße Hüpfburg sowie eine Kletterwand für Jung und Alt. Damit wird der Elbebadetag nicht nur zu einem Sportevent, sondern auch zu einem großen Familienfest direkt am Wasser.

Ein solches Event wäre ohne engagierte Unterstützung nicht denkbar. „Unser großer Dank

Projektspaziergänge zur Auenentwicklung

Bund-Auenzentrum lädt ein



LENZEN. Das Bund-Auenzentrum Burg Lenzen lädt am 18. und 19. Juli (Freitag und Samstag) zu zwei öffentlichen Projektspaziergängen ein. Ziel ist es, gemeinsam mit den beauftragten Fachplanern den aktuellen Stand der Vorunter-

suchung „Auenentwicklung in der brandenburgischen Elbtal- und Flusslandschaft Elbe-Brandenburg nahe Rühstätt, Gnevsdorf und Quitzböbel (Krügerswerder) findet am Samstag, dem 19. Juli, von 10 bis 12 Uhr statt. Treffpunkt: Parkplatz am Gnevsdorfer Wehr; anschließend Weiterfahrt in Fahrgemeinschaften ins Projektgebiet. Interessierte werden gebeten, sich bis zum 15. Juli per E-Mail unter sonja.biwer@burglenzen.de anzumelden. Sonnenschutz und festes Schuhwerk sind wichtig. *dre*

von Juli 2024 bis Juni 2026 und soll ermitteln, wie der Zustand der Auen im Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe-Brandenburg nahe Rühstätt, Gnevsdorf und Quitzböbel verbessert werden kann. Auf dieser Grundlage soll sich ab Mitte

Die Projektspaziergänge geben Einblicke über den Zustand der regionalen Auen.
Foto: BUND-Auenzentrum

2026 ein Umsetzungsprojekt anschließen.

Bei den Spaziergängen zu den Projektgebieten erläutern die Fachplaner beispielsweise, wie Daten erfasst werden, welche Rolle Modellierungen für die Planung spielen und welche Maßnahmen für die Renaturierung der Auen unter Berücksichtigung des Hochwasserschutzes sinnvoll wären. Der Projektspaziergang zum Projektgebiet bei Rühstätt findet am Freitag, dem 18. Juli, von 16 bis 18.30 Uhr statt. Treffpunkt ist der Parkplatz an der Verwaltung des Biosphärenreservates in Rühstätt (Neuhaus 9), anschließend findet eine Weiterfahrt in Fahrgemeinschaften ins Projektgebiet statt.

Der Projektspaziergang bei Gnevsdorf und Quitzböbel (Krügerswerder) findet am Samstag, dem 19. Juli, von 10 bis 12 Uhr statt. Treffpunkt: Parkplatz am Gnevsdorfer Wehr; anschließend Weiterfahrt in Fahrgemeinschaften ins Projektgebiet. Interessierte werden gebeten, sich bis zum 15. Juli per E-Mail unter sonja.biwer@burglenzen.de anzumelden. Sonnenschutz und festes Schuhwerk sind wichtig. *dre*

gilt deshalb ausdrücklich allen Rettungskräften, Helfern und Einsatzorganisationen, die mit ihrer Erfahrung, ihrem Einsatz und ihrer Präsenz die Sicherheit an allen Tagen gewährleisten“, betonen die Veranstalter, „sie sorgen dafür, dass sich alle Teilnehmer und Gäste mit gutem Gefühl ins Wasser stürzen oder einfach entspannt das bunte Treiben genießen können.“

Für Gäste, die das ganze Wochenende vor Ort verbringen möchten, gibt es Übernachtungsmöglichkeiten – vom Zeltplatz am Wasser über das Jugendgästehaus bis hin zum Hotel „Haus Singer“.

Kontakt für Rückfragen und Anmeldungen: Freizeit Park Wittenberge GmbH, Tel. 03877/5679945, E-Mail: info@freizeit-park-wittenberge.de, www.elbebadetag-wittenberge.de.



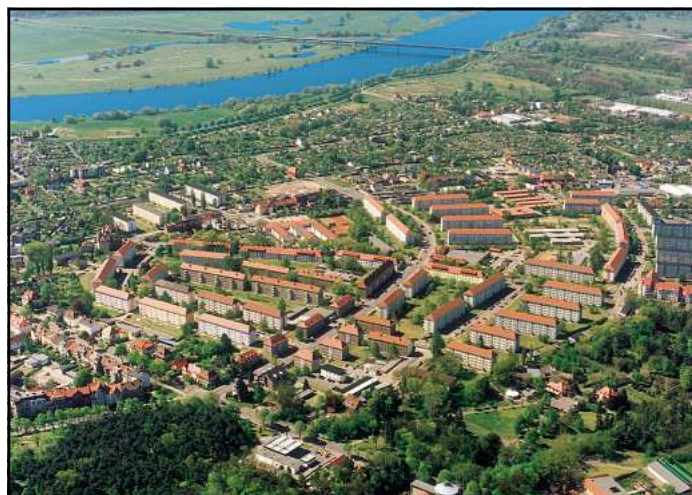
SCHREIBLUST?

...SUPER, WIR LESEN GERN!



Schicken Sie Ihre Leserbrief, Fragen oder Meinungen einfach an:

**redaktion.prg@
wochenspiegel-brb.de**



Seit über 70 Jahren ein Klassiker an der blauen Elbe



*sicher wohnen,
ein Leben lang*

www.wg-elbstrom.de

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 2a · 19322 Wittenberge



Sünndag

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen!
Ihr Wochenspiegel-Team



Sünndag

In ehren Arbeitsrock- vull schmerig Placken
Is wochendogs de Welt möd widerschlarrt.
Schweedruppen up de Stärn un in 'n Nacken
Wehdog, - hett se de Minschen möhsom mit sich tarrt.

Männ'g Sūfzer is rup no den Himmel stegen,
Männ'g gottlos Flok keem gnurschend dörch de Tähn.
Hier städtwies' een Gebet üm Harrgottssegen,
Dor stotwies' öwer Welt un Gott Gestähn.

Dor glöhgt dat 't morgens fūerrot up in 'n Osten!
Ut Wulkenbedden stiggt de Sünndagssunn-
Un schmitt ehr blankes Gold up Dör'n un Posten
Un in de kleinsten Fenster van den Himmel run.

Un wat det Obends bang vör schwore Sorgen
Un matt un kurlos - mök de Ogen to,
Dat kiekt verwunnert in den Sünndagsmorgen
Un föhlt sich stark - un is van Harten froh.

Een Bokfink singt up eenen drögen Tacken
Un schickt sin Sünndagslied no 'n Himmel rup.
Un Voter fängt mit Muddern an to quacken:
„Mok doch de Sunn dat Fenster 'n bäten up!“

Ball knarr'n in 't Dörp de oll'n scheewen Dören.
De Voter kümmt in Tüffeln öwer 'n Süll,
Un binnen putzt Großmudder al de Jähren,
In d' Kök drehgt Mudder an de Kaffeemöhl...

Wo bleew de Sorg? Wo bliwwt dat Stähn un Klogen?
Wo bleew de Minsch, de sich so quält un schunn? –
De Welt, jo, de hett hüt ganz anner Ogen!
Un klor an 'n Himmel steiht de Sünndagssunn.

Max Lindow



Hans Hermann hilft

Comedian Hans Hermann Thielke präsentiert am morgigen Sonntag ab 15 Uhr sein Programm „Einer für Alle“ in Olafs Werkstatt in Neustadt (Dosse). Wir leben in schwierigen Zeiten. Menschen haben mehr Fragen als Antworten und vielen fällt es schwer, den Kopf über Wasser und die Füße auf dem Boden zu behalten. Hans Hermann Thielke will ihnen helfen – und weiß, wie es geht. Aufgewachsen in Itzehoe hat er seinen Realschulabschluss erlangt und bei der Post Tausenden von Kunden am Schalter mit Rat und Tat gegenübergestanden. Und er ist ein echter Tausendassa! *Text: WS, Foto: Olaf Krause*

Karten: Tel. 033970/14423, www.olafs-werkstatt.de



RAT & HILFE VOR ORT
HIER FINDEN SIE KOMPETENTE UNTERSTÜTZUNG



Musik, die schwebt

Joachim Gies und Ensemble X: „Klangschatten“ in der Galerie Seetor.art in Lenzen

LENZEN. Der Saxophonist und Komponist Joachim Gies ist ein Impulsgeber für interaktive Prozesse. Seine Kompositionen zeichnen sich durch die Eng-

führung von Gesang und Saxophon aus. Grundiert durch elektronische und perkussive Impulse scheint die Musik zu schweben. Am Sonntag, dem

20. Juli, gibt der Musiker gemeinsam mit dem Ensemble X um 16 Uhr ein Konzert in der Galerie Seetor.art in Lenzen. Es steht unter dem Motto „Klang-

schatten“. Neue Musik erwartet die Besucher. In der Galerie Seetor.art spielt Gies mit den Musikern Amy Green (Gesang), Michael Walz (Live-

Es spielen beim Konzert „Klangschatten“: Amy Green (Gesang vorne), Joachim Gies (Saxophon, Klangkörper, Komposition, Mitte rechts), Michael Walz (Live-Elektronik, links) und Denis Stilke (Perkussion, hinten rechts). Foto: Agentur

Elektronik) und Denis Stilke (Perkussion).

Joachim Gies, geboren 1956 in Bonn, lebt als Saxophonist und Komponist in Berlin. Seine Musik zeichnet sich durch große Klangvielfalt und Sensibilität aus. Konzertreisen nach Ostsibirien und in die Mongolei haben sie beeinflusst: Asiatische Klangfelder treffen auf experimentelle Spielweisen des Saxophons. Joachim Gies tritt als Solist auf und leitet seit 2002 das Ensemble X, einen Zusammenschluss von Musikern verschiedener Genres. Festgefügte Genre Grenzen werden hier aufgeweicht, moderne Kammermusik, Improvisation und avancierte Weltmusik treffen aufeinander. Die Mitwirkenden finden sich immer wieder zu neuen Formationen zusammen. Neben Kammermusiken sind Literaturvertonungen, Filmmusiken und Hörspiele weitere Schwerpunkte des Schaffens von Joachim Gies. Aufführungen gab es unter anderem mit den Schauspieler-Größen Angela Winkler, Gerd Wameling und Hanns Zischler, Konzerte mit Lauren Newton, Cecil Taylor und Ernst-Ludwig Petrowsky.

Die von Joachim Gies für das Ensemble X geschriebenen Kompositionen lassen häufig ein Wechselspiel zwischen kompositorischen Vorgaben und gestalterischen Freiräumen zu. dre

Zauberhafte Blüten und mehr

Petra und Jörg Schneider eröffnen ihren Schaugarten in Bräusenhausen

GUMTOW. Die Anmut eines bunten Sommergartens mit über 200 verschiedenen Taglilien als Highlight können Besucher an diesem Wochenende

(12. und 13. Juli) auf den Grünflächen von Petra und Jörg Schneider im Gumtowers Gemeindeteil Bräusenhausen (16866/Nr. 9) genießen. Es prä-

sentiert sich von 10 bis 17 Uhr ein farbig sehr beeindruckender Garten mit den ursprünglich aus Ostasien stammenden Pflanzen, die schon seit Langem

das Herz der Gartenfreunde erobert haben und von denen es weltweit mehrere Tausend Sorten gibt. Blütengrößen bis zu 20 Zentimetern in vielen Formen

und Farben, dazu eine hohe Anpassungsfähigkeit, Anspruchslösigkeit und Winterhärte machen Taglilien als Sommerblume sehr beliebt. Angekündigt ist ein Erlebnis im Einklang mit vielen

anderen Pflanzenschönheiten, das man sich nicht entgehen lassen sollte. Wie immer in Schneiders Garten gibt es viele Pflanzeninformationen und für das leibliche Wohl ist auch gesorgt. Selbstverständlich können Pflanzen aus dem Garten dort erworben werden. Petra und Jörg Schneider öffnen schon seit vielen Jahren ihren Garten in Bräusenhausen für Interessierte und haben sich in der Initiative „Offene Gärten im Landkreis Prignitz“, organisiert. WS

Taglilien sind ein echter Hingucker.
Fotos: Privat



HIER FINDEN SIE HILFE

NOT- UND SERVICENUMMERN

Polizei: 110

Feuerwehr: 112

Fax-Notruf für Gehörlose: 112

Behördenruf: 115

Weißer Ring: 116 006

Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40

Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1 11 03 33

Elterntelefon: 0800/1 11 05 50

Krankentransport: 0331/1 92 22

Apotheken: 0800/0 02 28 33

Frauen in Not: 03877/40 36 84

0173/7 80 55 33

Telefonseelsorge: 0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22

Anonyme Alkoholiker: 0152/ 24722147

Für Angehörige von Alkoholikern (AL-ANON): 0152/37285810

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärzte: 116 117

Augenärzte: 0331/98 22 98 98

Kinderärzte: 01805/5 82 22 32 25

Zahnärztl. Notdienst: 0331/3 70 10

KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG

EC- & Kreditkarten: 116 116

IHRE MEDIABERATUNG

Verkaufsleitung
Christel Walter
Tel. 03877/92 32 10

Mediaberaterin
Dorina Konert
Wittenberge,
Perleberg,
Bad Wilsnack und
Platteneburg
Tel. 03877/92 32 25
Mobil 0171/68 84 38 6

Mediaberater
Ingo Scholz
Wittstock,
Heiligengrabe
Tel. 03395/76 21 30
ingo.scholz@maz-online.de

Mailkontakt
anzeigen.prg@
wochenspiegel-brb.de

IMPRESSUM

Wochenspiegel

Rathausstraße 47
19322 Wittenberge
Telefon: 03877/92 32 0
Fax: 03877/92 32 26
info.prg@wochenspiegel-brb.de
www.wochenspiegel-brb.de

Verlag

Brandenburg Media GmbH & Co. KG

Geschäftsführung

Ingo Höhn

Mediaberatung

Dorina Konert, Ingo Scholz

Redaktion

Dr. Ute Sommer (verantw.)

Newsdesk

Dominik Bahgat (db)
redaktion.prg@wochenspiegel-brb.de

Vertrieb

MAZ Nordwest-Zeitungs-Vertriebs-GmbH
Telefon: 03877/923251

Druck

Pressedruck Potsdam GmbH
Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam

Gültige Mediadaten unter
maz.mediadaten.online/angebote/
wochenspiegel-brandenburg/
Für unverlangt eingesandte Manuskripte
und Fotos übernehmen wir keine Haftung.

Aktuelle Druckauflage:

43 300

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr
erhalten möchten, bitten wir Sie, einen
Werbeverbotsaufkleber mit dem
Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen
Zeitung“ an Ihrem Briefkasten
anzubringen. Weitere Informationen
finden Sie auf dem Verbraucherportal
www.werbung-im-briefkasten.de.

BVDA

Bundesverband Deutscher
Anzeigenblätter

ADA

Aufgabenstellung
Anzeigenblätter
BVDA

ANZEIGEN-SPEZIAL DES WOCHENSPIEGELS



Fotos: Julius Frick, Adobe Stock/Stockwerk-Fotodesign

Was EU-Fördermittel alles leisten

Info-Tour des Wirtschaftsministeriums macht Station in Neuruppin und Wittenberge

BRANDENBURG. Der Brandenburgische Wirtschaftsminister Daniel Keller (SPD) hatte den Startschuss für eine Informations- und Dialogtour zu zwei europäischen Förderprogrammen durch das gesamte Land Brandenburg gegeben, die am heutigen Samstag, dem 12. Juli, auch in Neuruppin (9 bis 12 Uhr) und in Wittenberge (14 bis 17 Uhr) Station macht.

Der „Europäische Fonds für regionale Entwicklung“ (EFRE) und der „Fonds für einen gerechten Übergang“ (Just Transition Fund / JTF) – um diese beiden geht es – sind zentrale Förderinstrumente der EU. Sie unterstützen etwa nachhaltige Wirtschaftsentwicklung, Innovation und Klimaschutz und Strukturwandel.

Daniel Keller schickt dabei die großen EFRE / JTF-Buchstaben auf Wanderschaft: „Ich freue mich, dass wir auf diesem Weg der Brandenburger Bevölkerung zeigen können, wie vielfältig die finanzielle För-

derung der EU vor Ort wirkt. Wir gehen diesen Weg mit Europa. Aber wir gehen ihn für Brandenburg. Mit der Infotour wollen wir den Menschen zeigen, dass die Förderung auch bei ihnen ankommt und wir wollen mit ihnen ins Gespräch kommen.“



„Mit der Infotour wollen wir den Menschen zeigen, dass die Förderung auch bei ihnen ankommt und wir wollen mit ihnen ins Gespräch kommen.“

Daniel Keller
Wirtschaftsminister
Brandenburg

Die Buchstaben werden an belebten öffentlichen Orten wie Parkplätzen, Baumärkten, Schwimmbädern und Marktplätzen in ganz Brandenburg ausgestellt – dort, wo sich das alltägliche Leben abspielt. Sie

sollen ein Anknüpfungspunkt für Fragen und Dialog sein, und den Menschen vor Ort zeigen, wie der „Europäische Fonds für regionale Entwicklung“ sowie der „Fonds für einen gerechten Übergang“ im Alltag der Brandenburgerinnen und Brandenburger sichtbar und wirksam werden. Interessierte Besucher können sich direkt vor Ort über die Inhalte, Ziele und die konkreten Erfolge der EU-Förderprogramme informieren. Denn: Zahlreiche Projekte zu nachhaltigem Strukturwandel in Brandenburg werden letztlich mit EFRE- oder JTF-Mitteln realisiert.

„Darunter sind so bekannte Orte wie das Forum Johanniskirche in Eberswalde mit einer EFRE-Förderung von über 2,5 Millionen Euro oder auch das Service- und Transformationsgebäude des Innovation Campus in Schwedt mit einer JTF-Förderung von über 13,5 Millionen“, erklärt der Minister und betont: „Aber es geht nicht nur um diese großen ‚Leuchttürme‘. Auch

kleinere Unternehmen und Projekte, wie beispielsweise die Tischlerei Woidtow in Wiesengrund (Spree-Neiße), profitieren von der Förderung. Hier wurde mit einer Fördersumme von über 100 000 Euro in neue Maschinen investiert und die Produktion so effizienter und umweltfreundlicher gestaltet. Das stärkt nicht nur das Unternehmen selbst, sondern das Handwerk in der gesamten Region Lausitz“, so Wirtschaftsminister Keller.

Die Tour bringe „diese Zahlen und Geschichten dahin, wo die Menschen sind und macht die Wirkung der Fördermittel unmittelbar erlebbar.“

Die Informationstour ist ein Teil der umfassenden Öffentlichkeitsarbeit des MWAek zur Begleitung der Förderperiode 2021 bis 2027 im Rahmen von EFRE und JTF. Ergänzt wird sie unter anderem durch eine Wanderausstellung, eine Plakatkampagne im öffentlichen Raum, Kinospots und Informationsveranstaltungen.

WS

Junge Theaterenthusiasten

„Taugliches Amateur Theater“: Premiere am 13. Juli mit „Fahrenheit 451“

WITTENBERGE/WAHRENBURG. Die neun Mitglieder des „Tauglichen Amateur Theaters“ aus Wittenberge sind schon ein wenig aufgeregt: Am morgigen Sonntag, dem 13. Juli, feiert ihr neues Stück „Fahrenheit 451“, eine Dystopie von Ray Bradbury, Premiere auf dem Elbehof in Wahrenberg. Der Eintritt ist frei.

Die Proben unter der Leitung von Heike Zohm finden inzwischen ebenfalls vor Ort in Wahrenberg statt. Normalerweise trifft sich die Gruppe wöchentlich im Kinder- und Jugendkulturzentrums in der Schillerstraße 5a in Wittenberge. Aktuell besteht das Ensemble aus Schülern der Wittenberger Oberschule, des Oberstufenzentrums Prignitz sowie des Marie-Curie-Gymnasiums.

Heike Zohm, Sozialarbeiterin beim SOS-Kinderdorf Prignitz, gründete das Theaterprojekt 2013 nach Abschluss ihrer Spielleitersausbildung. Seither bringt das „Taugliche Amateur Theater“ jährlich wechselnde Stücke mit immer wieder neuen Mitgliedern auf die Bühne – und ist offen für alle, die Lust auf Theater und Schauspiel haben.

Wer selbst mitmachen möchte, kann sich bei Heike Zohm unter Tel. 0176/12606284 melden. Wer die jungen Theaterenthusiasten live erleben möchte, kann sich auch den Montag, 14. Juli, vormerken. Jeweils um 18 Uhr beginnen die Aufführungen im Elbehof Wahrenberg. Der Eintritt ist frei.

Yamen Shofan, Mika Thiel, Emily Bastian und Ella Karich bei den Proben für die Premiere am 13. Juli (v.l.) in Wahrenberg

Foto: Taugliches Amateur Theater



• RESTAURANT • THEATER • BOWLINGBAHN • FUSSBALL-LOUNGE

Olafs Werkstatt

Olaf C. Lüdtke, Konditormeister seit 1987

☎ 03 39 70 / 14 423 • www.olafs-werkstatt.de
Robert-Koch-Str. 47 in Neustadt/D.

Pfeffermühle Leipzig – Harakiri to go – Kabarett –

So., 03.08.2025 | 15.00 Uhr | 25,90 €

IHR NÄCHSTES REISEANGEBOT?

...schalten Sie im Wochenspiegel.

WOCHENSPIEGEL-REISEMARKT

Verkaufe Heu/Stroh

auch kleine Bunde sowie Kartoffeln, Futterrüben, Mais, Getreide (Roggen, Gerste, Hafer, Weizen) auch gequetscht oder geschrotet bei Pritzwalk.

Anfuhr nach Absprache möglich.

Fleisch & Wurst im Hofladen
Mo-Fr 9-15, Sa 9-12 Uhr u. nach Vereinb.

Tel.: 0173 - 20 54 092

Landgourmet
Landwirtschaft zum sehen, fühlen, schmecken, erleben was du isst!!!

www.landgourmet-sarnow.de

Pritzwalker Heidelbeeren

Selber pflücken oder kaufen!

Auffahrt direkt an der B103 Handy 0171 93 42 124
Meyenburger Chaussee 4, 16928 Pritzwalk

Dienstag - Sonntag von 9.00 - 17.00 Uhr

www.pritzwalker-heidelbeeren.de

WIR KAUFEN IHR AUTO

G.L. Auto GmbH

Tel.: 03876/306867

BERATUNG & EINBAU von Wärmepumpen & PV-Anlagen

Infotag am 18. Juli 2025, ab 15 Uhr!

DAT
Systemtechnik GmbH

Weinbergstr. 1 · 19322 Wittenberge · ☎ 03877 / 56 15 53

Vaillant Wärmepumpen CENTRUM

Energie aus der Natur

Junggeflügel- und Futtermittelverkauf am Freitag, dem 18.7.

Legereife Junggeflügel (br., schw., wß) 13 €; Blauspörber, Sussex, Königsberg, Marans, Grünleger, Hähne, Mularden, Pekingtonen, Flugenten und Broiler. Alle Tiere sind geimpft. Auch Annahme von Bestellungen am LKW.

Nächste Tour: Freitag 1.8.

7.25 Grabow	Kirche	11.10 Putlitz	Bahnhof
7.30 Blumenthal	Kreuzg.	11.25 Mertensdorf	Bush.
7.40 Langnow	Bush.	11.35 Silmersdorf	Kirche
7.45 Boddin	Feuerw.	11.45 Weitgendorf	Mitte
7.55 Seefeld	Bush.	11.55 Telschow	Kirche
8.05 Buchholz	Kirche	12.05 Frehne	Kreuzg.
8.15 Kemnitz	Cont.	12.15 Stepenitz	Bush.
8.25 Beveringen	Cont.	12.25 Krependorf	Kreuzg.
8.35 Streckenthin	Cont.	12.40 Meyenburg	Bahnhof
8.45 Sadenbeck	Kreuzg.	12.50 Schmolde	Konsum
8.55 Gerdshagen	Kreuzg.	13.00 Penzlin	Kreuzg.
9.05 Falkenhagen	Kreuzg.	13.10 Grabow	Bush.
9.15 Birkenfelde	Bush.	13.15 Buckow	Bush.
9.25 Pritzwalk	Bahnhof	13.20 Preddöhl	Kreuzg.
9.35 Giesensdorf	Kirche	13.25 Kammermark	Mitte
9.45 Kuhdorf	Kirche	13.45 Mesendorf	Bush.
9.55 Gr. Pankow	Rathaus	13.55 Reckenth.	Kirche
10.05 Kubbier	Kirche	14.05 Tüchen	Kreuzg.
10.15 Gr. Langerwisch	Bush.	14.10 Garz	Kirche
10.25 Schönhagen	Kirche	14.20 Lindenberg	Briefkast.
10.35 Steffenshagen	Bush.	14.30 Vettin	Kirche
10.45 Triglitz	Feuerw.	14.35 Kehrberg	Bush.
10.55 Laaske	Mitte	14.45 Schönebeck	Bus Dorf
11.00 Mansfeld	Cont.	14.50 Dahlhausen	Kreuzg.

Verkauf ab Hof: Mo. - Fr. 7.30 - 9.00 u. 15.30 - 17.30 Uhr, Sonnab. 9 - 12 Uhr
Geflügelhof Gaetke, OT Keller 47, 16835 Lindow, Tel. 033083 / 80447

PLAMECO
SPANNDECKEN

Spanndecken. In nur einem Tag montiert, jahrelanger Wohnkomfort!

Entdecke alle Möglichkeiten:
plameco.de/wohnmkomfort

Unser Ausstellung in deiner Nähe
Premnitz an der Havel ☎ 03386-211797

Gefährliche Mitbringsel

Pflanzen aus Urlaubsländern können mit Schadorganismen behaftet sein

In der Urlaubszeit zieht es viele Menschen in ferne Länder. Neben schönen Erinnerungen vom Ferienort bringen viele auch kleine Andenken mit, die das Urlaubsgefühl zu Hause noch ein wenig verlängern. Leider gehören auch Pflanzen und Gehölze dazu. Völlig unbemerkt können so auch Schadorganismen wie Insekten, Pilze und Bakterien, die die Pflanzen und Gehölze bereits befallen haben, als blinde Passagiere im Gepäck mitreisen. Durch den Reiseverkehr in der Ferienzeit steigt das Risiko der Einschleppung von gefährlichen Schadorganismen, die einmal hier angekommen, sich schnell ausbreiten und erhebliche Schäden in der Landwirtschaft, im Hausgarten sowie dem öffentlichen Grün verursachen können. Experten raten deshalb dringend von pflanzlichen Mitbringseln aus dem Urlaub ab.

Sie heißen *Xylella fastidiosa*, *Anoplophora chinensis* oder *Aromia bungii* – auch wenn diese Namen poetisch klingen, verbergen sich dahinter gefährliche Schadorganismen, die zwar oft mit dem Verpackungsholz von Lieferungen, gelegentlich jedoch auch mit infizierten Pflanzen oder über Insekten in Pflanzenlieferungen nach Europa eingeschleppt wurden: das Feuerbakterium, der Citrusbockkäfer und der Asiatische Moschusbockkäfer.

Das aus Amerika stammende Feuerbakterium *Xylella* breitet sich schon seit Jahren in Europa, insbesondere im Mittelmeerraum, aus und befällt Laubbäume, Sträucher, Zierpflanzen und Wildkräuter. Betroffen sind Pflanzenarten wie Olive, Lavendel, Rosmarin, Kreuzblume, Kirsche, Pflaume, Pfirsich, Wein, Oleander, Zitrone oder Bergahorn. Diese Pflanzen und noch

viele mehr können nach dem Urlaub in den Baumschulen vor Ort erworben werden, die mit umfangreichen Sortimenten die Urlaubsinspiration in die Tat umsetzen.

„Bei der Einfuhr gewisser Pflanzen gelten besondere Vorschriften oder gar Verbote oder es sind Einfuhr-Dokumente nötig. Ansonsten werden die Pflanzen bei der Einreise am Flughafen vom Zoll beschlagnahmt und anschließend vernichtet“, erklärt Alwin Bogan von der Generalzolldirektion in Bonn und empfiehlt: „Wenn Urlauber auf pflanzliche Souvenirs nicht verzichten können und verhindern wollen, dass die Pflanze bei der Einreise vom Zoll entsorgt wird, sollen sie sich vor Reiseantritt über die aktuellen gesetzlichen Bestimmungen unter www.zoll.de informieren, die je nach Herkunftsland variieren können.“

Das Julius-Kühn-Institut weist darauf hin, dass auch die Mitnahme von Samen, Blumenerde und Obst ein Risiko darstellt. Urlauber sollten also möglichst darauf verzichten, um das heimische Ökosystem zu schützen. Wer dennoch Pflanzen aus dem Urlaubsland mitbringen möchte, sollte dort bei seriösen Händlern kaufen. Diese sollten Auskunft geben, wie sie die Pflanzengesundheit sicherstellen beziehungsweise ein Pflanzengesundheitszeugnis mitliefern. Auf Pflanzen und Pflanzenteile aus Gärten und der freien Natur sollte auf jeden Fall verzichtet werden, so das Julius-Kühn-Institut.

Urlaubspflanzen können auch blinde Passagiere im Gepäck haben. Foto: Adobe Stock/akz-o_sedewotito

Anzeige

RÄTSELSPASS IM WOCHENSPIEGEL

PRÄSENTIERT IHNEN IN DIESER WOCHE

FEHLERSUCHBILD

Unserem Zeichner sind im unteren Bild 8 Fehler unterlaufen. Wo sind diese zu finden?

LÖSUNGEN

HÖCHSTE ZEIT FÜR IHRE WERBUNG...

...DENN **HIER** KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!

Wenden Sie sich an uns, wir sind für Sie da. info.prg@wochenspiegel-brb.de

Rathausstraße 47, 19322 Wittenberge
Tel: 03877/9232-10/25

WOCHENSPIEGEL
Ihr Anzeigenblatt im Land Brandenburg

SUDOKU

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3-x-3-Kästchenquadrat alle Zahlen von 1 bis 9 enthalten sind.

		9		5	8		1	
1	2		6	4			9	
	5				6		7	
3	8	2						
2							1	
				5	4		2	
8	3				1			
7		4	8		3		5	
4		1	9		7			

7	9					6	1	
6						8	2	
	1		8				4	
			3	9		4		
2			6		1		8	
	7		2	4				
1			4			8		
	7	6					9	
9	8					4	6	

nicht hergeben	erhöhter Sitzraum in Kirchen	ein Havelsee in Berlin			Dynamik		römischer Gott des Meeres	Märchengestalt (Frau ...)		undurchdacht		dichter Nebel in England	Schiedsspruch		Mantel der Araber
								Arbeitsmaterial von Malern							
Teil des Fußes	sehr weiches Leder				Pferdemensch, Satyr		Art eines Tons	Abfallprodukt b. Mahlen v. Getreide		Hauptschlagader					Anrichte
		Bewohner eines Erdteils		Lache; feuchte Bodenstelle									Sprache auf Sri Lanka		dt. Schausp. (Hannalore) † 2019
weiblicher Adelstitel										runde geometrische Form		Lebewesen			
							anheimelnd		Meeres-tier						
				Inhaltslosigkeit		Schüler des Apostels Paulus						mit-reißender Schwung		Initialen Dalis †	
Ernte der Weintrauben	Fastenmonat der Moslems		Unterweisung					Wäschestück		Teil des Steuer-ruders					
gepflegte Grünfläche						Buch der Bibel		Heil-pflanze						französisch-span.: in	
		reusen-förmiges Fischer-netz		Unrat						schwerer Schiffs-doppelhaken		metallhaltiges Gestein			
dän. Ko-mikerdoo (... & Pa-tachon) †	weit ausge-dehnt							traditioneller japan. Sport		folglich, deshalb					
altes Maß des Lut-drucks				weiblicher Artikel		Tischler-abfall									
Rotwein-bowle	chem. Zeichen: Nickel		arabisches Segel-schiff					Initialen der Ko-mikerin Karlstadt †							
							Spiel-einsatz								
inneres Körper-organ						Auto-antrieb									

Auflösung des Rätsels

W	O	L	O	W	E	R	E	I	N
E	S	T	I	V	I	R	G	E	N
K	I	T	A	N	H	O	N	O	
N	A	S	C	H	E	N	I	V	
V	I	T	E	R	E				
Z	W	E	T	E	R	E			
N	E	S	E	S	A	N	E	S	
E	N	N	I	D	E	R	E		
O	S	W	S	N	I	T	E	S	
E	T	I	V	H	O	K	E	N	I
H	E	I	T	E	N	S	O		
V	I	R	O	V	T	K	I	N	
E	R	E	V	E	T	E	O		
V	I	N	D	E	R				

IHR HOROSKOP VOM 12.07. BIS 18.07.2025

Widder
21.3. - 20.4.

Die Änderungen im Privatbereich, die Sie seit längerer Zeit planen, können Sie jetzt mit Hilfe der Sterne prima durchführen. Die Zeit ist auch günstig, weil es beruflich nun etwas ruhiger wird.

Stier
21.4. - 20.5.

Sie sollten Ihre Gunst und Ihr Wohlwollen gleichmäÙiger auf Ihre Freunde verteilen. Weil dies nämlich nicht der Fall ist, fühlt sich jemand schon sehr zurückgesetzt und reagiert eifersüchtig!

Zwillinge
21.5. - 21.6.

Durch Ihre augenblickliche Unentschlossenheit stellen Sie die Geduld eines bestimmten Menschen sehr auf die Probe. Sind Sie nicht der Meinung, dass es auf andere Weise auch geht?

Krebs
22.6. - 22.7.

Zum Wochenbeginn taucht ein Problem auf, welches Sie nicht auf die leichte Schulter nehmen. Sie können es dank Ihrer Umsicht beseitigen. Eine hektische Reaktion wäre nicht angebracht.

Löwe
23.7. - 23.8.

Ihnen steht diese Woche eine Zeit des Wandels bevor. Gehen Sie diese Phase mutig an, weil die Sterne Sie unterstützen. Es dürften sich Neuerungen ergeben, die Sie voranbringen.

Jungfrau
24.8. - 23.9.

Rechnen Sie diese Woche getrost mit einer guten Nachricht, die es Ihnen erlaubt, Pläne, die Sie seit längerem ins Auge gefasst haben, endlich zu realisieren; Ihre Zeit für anderes würde dann knapp.

Waage
24.9. - 23.10.

Durch eine kleinere Krise erfahren Sie nun, was wahre Freundschaft wirklich bedeutet. Trotz des Ärgers, den Sie durchmachen müssen, können Sie sich im Grunde glücklich schätzen.

Skorpion
24.10. - 22.11.

Stellen Sie in einer bestimmten Angelegenheit Ihr Licht nicht unter den Scheffel, denn das haben Sie nicht nötig. Um Ihre Vorzüge zu präsentieren, müssen Sie sehr geschickt vorgehen.

Schütze
23.11. - 21.12.

Sie werden von den Sternen angenehm bestrahlt und kommen beruflich gut voran. Ihr Verhältnis zur Umwelt ist gut und kleine Aufmerksamkeit erfreuen Ihr Herz.

Steinbock
22.12. - 20.1.

Mit einer Idee rennen Sie sozusagen offene Türen ein, aber Sie sollten trotzdem nichts überstürzen. Dank Ihres angeborenen Verhandlungsgeschicks sind Sie schon jetzt gut positioniert.

Wassermann
21.1. - 19.2.

Wenn aus der von Ihnen angepeilten Angelegenheit wirklich nichts werden sollte, so ist das im Grunde kein Beinbruch. Ihnen werden sich später noch einmal gute Chancen ergeben.

Fische
20.2. - 20.3.

Eine überraschende Nachricht könnte Sie jetzt von Ihren größten Problemen finanzieller Natur befreien. Eine gewisse Angelegenheit nicht vernachlässigen: Man beobachtet Sie ein wenig!



Die Sattlerei liegt ihr im Blut

25-jährige hat sich mit ihrem Handwerk selbstständig gemacht

PRITZWALK. Bei der Sattlerei und Polsterei von Anthea Protz in Pritzwalk kann man Kunde werden, wenn man – beispielsweise – alten Fahrzeugsitzen neuen Glanz verleihen lassen will. Die 25-Jährige hat sich Mitte Juni in der Wittstocker Chaussee 3c als Fahrzeugsatt-

lerin selbstständig gemacht und damit ihren Traumberuf gefunden. Einst begann sie eine Ausbildung zur Erzieherin, brach diese aber nach wenigen Monaten ab, um in der Sattlerei ihre Berufung zu finden. Anthea Protz hat das Unternehmen neu gegründet. In

ihrer Werkstatt in der Wittstocker Chaussee 3c bietet die ausgebildete Fahrzeugsattlerin nun eine Reihe von Leistungen an: Innenausstattungen für Fahrzeuge aller Art, auch für Boote und Flugzeuge. Sie bezieht auch Polstermöbel neu: „Wir haben Stoffe für drinnen

und draußen, auch für Tierliebhaber.“ Diese seien besonders widerstandsfähig etwa gegen Kratzspuren. Meist geht es in ihrer alltäglichen Arbeit um die Aufarbeitung alter Autositze und -verkleidungen oder Bootsinnenausstattungen. Demnächst

Anthea Protz zeigt Pritzwalks Bürgermeister Ronald Thiel einen neu bezogenen Autositz: ihr Gesellenstück.Fotos: Stadt Pritzwalk, Björn Wagener

möchte Anthea Protz Platz in einer Halle mieten, um auch



mal ein Auto oder ein Boot unterstellen zu können. Anthea Potz, die ihre Firma zunächst allein betreibt, liegt die Sattlerei im Blut: Der Großvater hatte eine Firma, ihr Vater ist ebenfalls Sattler. Sie ist bereits bis Oktober ausgebucht. Bürgermeister Ronald Thiel (parteilos) gratulierte zur Geschäftsöffnung. dre

Anthea Protz hat sich in der Wittstocker Chaussee 3c in Pritzwalk als Sattlerin selbstständig gemacht.

Zukunftssicher heizen

Wärmepumpen und Co: Beim Infotag der Dato Systemtechnik GmbH in Wittenberge gibt es umfassende Beratung

WITTENBERGE. Die Heizungs- wende ist da – und viele Hauseigentümer stehen vor der Frage: Umrüsten, abwarten oder investieren? Orientierung bietet der Infotag der Dato System- technik GmbH am Freitag, dem 18. Juli, ab 15 Uhr auf dem Firmengelände in der Weinberg- straße 1. Das Unternehmen lädt ein zu einem Nachmittag rund um moderne Heiztechnik, er- neuerbare Energien – und fun- dierte Beratung aus erster Hand. „Wir informieren über alle gän- gigen Systeme – von Wärmepum- pen über Pellet- und Holzheizun-

gen bis zu Photovoltaik“, sagt Thomas Jockisch, Geschäftsfüh- rer von Dato Systemtechnik. „Das Besondere: Wir übernehmen auch die komplette Umsetzung, vom Förderantrag bis zur Installa- tion – alles aus einer Hand.“ Ein spezielles Angebot erwartet die Besucher darüber hinaus an dem Tag: das Infomobil des Herstellers Vaillant. Fachberater informieren hier plastisch und verständlich über die neueste Wärmepumpen- Technik. Auch der Lüftungsspe- zialist Zehnder ist mit von der Par- tie – und berät zur kontrollierten Wohnraumlüftung. Dazu gibt's

ein Hoffest zusammen mit den Mitarbeitern der Firma in gemütli- cher und familiärer Atmosphäre. Aktuell fördert der Bund den Einbau klimafreundlicher Heiz- ungen wie Wärmepumpen mit bis zu 70 Prozent der Investi- tionskosten – je nach Einkom- men, Schnelligkeit und Technik. Noch sind diese Zuschüsse si- cher, doch ab 2026 treten neue Regeln in Kraft, etwa die kom- munale Wärmeplanung oder strengere Austauschpflichten. Auch Förderkürzungen ab 2025 sind nicht ausgeschlossen. „Wer eine alte Heizung hat und ohne-

hin bald wechseln muss, sollte jetzt handeln – bevor Fördermit- tel gestrichen werden“, rät Tho- mas Jockisch. Denn Ersatzteile für ältere Geräte sind oft schwer zu bekommen. Eine überstürzte Notlösung im Winter ist oft teu- er.

Auch gesetzlich tut sich eini- ges: Zwar dürfen Öl- und Gas- heizungen weiter betrieben werden, doch ab 2045 ist end- gültig Schluss mit fossiler Wär- me. Je nach Größe der Kommu- ne gelten schon ab 2026 bezie- hungsweise 2028 strenge Vor- gaben für ältere Anlagen. Der Umstieg auf Wärmepumpe und Co. wird damit nicht nur ökolo- gisch sinnvoll, sondern auch wirtschaftlich. „Die CO2-Steuer auf Gas steigt jedes Jahr. Und je weniger Leute das Gasnetz nut- zen, desto teurer wird es für die, die bleiben“, meint Jockisch. Wer sich also frühzeitig für eine klimafreundliche Lösung entscheidet, profitiert doppelt: von Planungssicherheit und

auch attraktiven Zuschüssen. Am 18. Juli gibt es alle Infos dazu nun verständlich erklärt und pra- xisnah präsentiert. „In ent- spannter Atmosphäre können die Gäste mit uns und den exter- nen Fachberatern ins Gespräch kommen“, sagt Thomas Jo- ckisch. „Und für das leibliche Wohl ist natürlich auch ge- dre



Im Infomobil des Herstellers Vaillant kann man sich moder- ne Heiz-Technologien erklären lassen. Auf der Treppe: die Ge- schäftsführer von Dato System- technik André Weber (l.) und Thomas Jockisch. Foto: Privat

Schautage am 17. & 18.7.25 von 9 bis 18 Uhr Küchenmodernisierung vom Spezialisten

Osterburg. In vielen Haushal- ten stehen Küchen, die in die Jahre gekommen oder nicht mehr zeitgemäß sind, deren Kern aber noch gut erhalten ist. Wenn Farbe oder Dessin nicht mehr gefallen – lohnt sich eine Küchenmodernisie- rung vom Spezialisten. Denn mit neuen Fronten und mo- dernen Griffen lässt sich das Aussehen einer Küche stark verändern. Die Spezialisten von Portas in Osterburg haben die ideale Lö- sung. Der noch gut erhaltene Korpus der Küche bleibt beste- hen, die abgenutzten Fronten und Scharniere werden gegen maßgefertigte moderne neue ausgetauscht. Die Modernisie-

rung Ihrer Küche und der Er- halt der intakten Korpen schont die Umwelt. Die gewohnte Einteilung bleibt bestehen und es müssen keine neuen An- schlüsse gelegt werden. Portas modernisiert Küchen unabhän- gig von Normungen, Stil oder Sondermaßen. Ihr Küchenex- perte Michael Scholz nimmt alle wichtigen Maße vor Ort auf und berät Sie gern bei der Auswahl. Selbstverständlich sind alle zeitgemäßen Ergä- nzungen wie farblich passen- de Arbeitsplatten, dekorative Kranzleisten und Lichtblenden mit perfekter Beleuchtung nach individuellen Wünschen mög- lich. Auch Schrankanbauten für mehr Stauraum, durchdach-



Michael Scholz, Ihr Küchenexperte

te Schubladenauszüge, pfiffige Über-Eck-Lösungen oder neue Elektrogeräte können auf Wunsch die Modernisierung ideal ergänzen. Ob klassisch, Design oder im Landhaus- stil, die Auswahl an schönen und pflegeleichten Fronten ist riesig. Montiert ist dann al- les binnen weniger Stunden. Ganz nach Ihren Wünschen und Vorstellungen wird so aus Ihrer guten wertvollen Kü- che eine neue Traumküche. Wenn Ihnen Ihre Aufteilung nicht gefällt oder Sie sich eine neue Traumküche wünschen, können wir Ihre Küche neu pla- nen, fertigen und montieren. Herr Michael Scholz lädt kom- mende Woche zur Küchen- schau, Alter Düsedauer Weg 25, Osterburg ein. Dort können Sie sich über das seit 40 Jahren be- währte Portas-Fronten-Wech- sel-System informieren lassen. Der Küchen-Spezialkatalog liegt für Sie bereit.

Bauunternehmen Frank Raguse & Söhne
Meisterbetrieb für • Hoch- und Tiefbau • Zimmerei • Dachdeckerei

Hoch Tief

- Um- und Ausbau
- Schlüsselfertiges Bauen
- Dacheindeckung
- Dachstühle
- Holzrahmenbau
- Holzfasereinblasdämmung
- Biol. Kleinkläranlagen

Gemeindeplatz 1 • 39615 Beuster • Tel. 03 93 97-4 12 61 • Fax: 03 93 97-9 70 73
www.bauunternehmen-raguse.de

MERTENS BAU

Inhaber Michel Mertens
Straße des Friedens 13A
16928 Groß Pankow

- Pflasterarbeiten
- Baggerarbeiten
- Trockenbau
- Innenausbau
- Badsanierung (altersgerecht)

Tel. 0176 34680624
mertens-bau@freenet.de

Herzliche Einladung zu den Schautagen!

Wir informieren Sie über die einzigartigen Möglichkeiten des bewährten PORTAS- Systems zur Küchen-Modernisierung.

Donnerstag, 17.07. und Freitag, 18.07. von 9 bis 18 Uhr

Wir modernisieren oder planen Ihre Küche neu!

Der komfortable Weg zu Ihrer Traumküche: Wir tauschen die alten Fronten gegen auf Maß gefertigte neue und moderne aus. Der Innovative Weg: Wir planen, fertigen und montieren Ihre neue Traumküche.

Schnell, sauber, solide und stilvoll

- ✓ Die hochwertige Alternative zum Neukauf
- ✓ Kein aufwendiges Herausreißen
- ✓ Nachhaltige, umweltgerechte Lösung
- ✓ Auf Wunsch auch neue Küche

Besuchen Sie unsere Ausstellung, rufen Sie uns an: 03937-85494

Neu in meist nur 1 Tag!

PORTAS
Europas Renovierer Nr. 1
Dr. Scholz GmbH
Alter Düsedauer Weg 25
39606 Osterburg
www.dr-scholz-portas.de

Bauzimmerei Mirko Gierz
Meisterbetrieb

Zimmererarbeiten jeglicher Art sowie Treppen und Fachwerke


Rabensteig 10
19322 Wittenberge
Tel. 0 38 77/6 87 07
Fax 038 77/56 28 49
Funk 0172/7 82 05 44

WEIDEMANN
designed for work

**Schulstraße 7b
19357 Karstädt
Tel. 038797 / 89926
www.srb-landtechnik.de**

Westprignitzer Landtechnik GmbH
Land- und Gartentechnikfachbetrieb

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von



Peter Miebs
geb. 13.3.1942 gest. 6.7.2025

In stiller Trauer
Jens und Stefan mit Familien

Wir begleiten ihn zu seiner letzten Ruhestätte
am Dienstag, dem 15. Juli 2025, um 13 Uhr
von der Friedhofshalle in Meyenburg aus.

Danksagung



Helga Mackel
† 3. Juni 2025

Herzlichen Dank sagen wir allen
Verwandten, Nachbarn und Bekannten
für die liebevollen Beweise der
Anteilnahme durch Wort, Schrift
und Geldzuwendungen.

Ein besonderer Dank gilt dem
Bestattungshaus Schmidt-Maury
für die Organisation und Frau
Petra Steckelberg für die tröstenden
Worte in der Abschiedsstunde.

Im Namen aller Angehörigen
Die Kinder

Lenzen / Boberow, im Juli 2025



Petra Grünwald
geb. Müller
* 15.9.1959 † 9.6.2025

DANKE

sagen wir allen von Herzen, die sich in stiller Trauer mit uns
verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige
Weise erwiesen haben.

Ein besonderer Dank gilt der Rednerin Frau Bolsmann,
dem Bestattungshaus Jannasch für die gute Begleitung
in den schweren Stunden , dem Blumenhaus Dornröschen
und der Gaststätte „Zum goldenen Stern!“ .

Ein weiterer Dank gilt Herrn Dr. Schulz und der Diakonie
Karstädt/Bad Wilsnack e.V. für die liebevolle Betreuung.

Reiner Grünwald und Kinder

*Und immer sind da Spuren deines Lebens,
Gedanken, Bilder und Augenblicke.
Sie werden uns an dich erinnern,
uns glücklich und traurig machen
und dich nie vergessen lassen.*

Tief erschüttert, unendlich traurig, fassungslos,
aber auch dankbar nehmen wir Abschied von

Rüdiger Bittner
geb. 22.2.1958 gest. 3.7.2025

In unseren Herzen bleibst du bei uns
**deine Heike
Denny und Heidi mit Aliza & Maxim
Janine mit Piet
deine Geschwister
Reiner sowie Gisela mit Familie
alle Verwandten und Freunde**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Samstag, dem 19. Juli 2025, um 10 Uhr
in der Friedhofshalle in Pritzwalk statt.

Eleonore Tonn
geb. Ternes

Danke
sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit
uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme
auf liebevolle und vielfältige Weise
zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt
Herrn Dr. med. Hörmann und seinem Team,
dem Bestattungsinstitut Gädke,
Frau Pfarrerin Friederike Trapp,
dem Blumenhaus Römer
sowie dem Seniorenzentrum Christophorus.

In stillem Gedenken
**Armin mit Familie
Marina mit Familie**

Gerdshagen, im Juni 2025



*Und immer sind da Spuren Deines Lebens,
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle.
Sie werden uns immer liebevoll an Dich erinnern.*

In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir Abschied von

Florian Ellmenreich
* 29.05.1950 † 17.06.2025

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und
ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonders danken möchten wir dem Bestattungshaus Thiele für die
würdevolle Beisetzung, dem Trompeter Guido Reiher und dem
Friedhofsteam für die Unterstützung in den schweren Stunden.

Im Namen der Familie
Bärbel Ellmenreich

Perleberg, im Juli 2025



*Das kostbare Vermächtnis eines Menschen ist die Spur,
die seine Liebe in unseren Herzen zurückgelassen hat.*

Angela Bartens

Tief bewegt danken wir allen Verwandten, Freunden,
Nachbarn und Bekannten, die ihre Anteilnahme durch
tröstende Worte, feste Umarmungen, einen Händedruck,
durch Blumen oder Geldzuwendungen bekundeten
und all jenen, die sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Besonders danken wir dem Team
der Diakonie-Tagespflege Karstädt für die langjährige
familiäre und vertrauensvolle Betreuung, dem
Bestattungsinstitut Gädke sowie Frau Wenglewski für den
würdevollen Abschied und unserem guten Freund Lutz Voß
für die bewegenden Worte in der Stunde des Abschieds.

Jürgen Bartens und Söhne

Putlitz, im Juni 2025



*Das schönste Denkmal, das ein Mensch bekommen kann,
steht in den Herzen seiner Mitmenschen.*
Albert Schweitzer

Tief erschüttert und mit großer Trauer nehmen wir Abschied von
meinem lieben Mann, Papa, Schwiegervater, Opa, Schwiegersohn,
unserem Bruder, Schwager, Onkel, Cousin und guten Freund

Dietmar Milbrandt
* 26.3.1960 † 1.7.2025

Wir vermissen dich
**deine Birgit
Christina, Karsten und Martha
deine Schwiegermutter Christel
dein Bruder Horst mit Familie
deine Schwester Carola mit Familie
sowie alle, die dich gern hatten**

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 25. Juli 2025, um 14 Uhr
in der Friedhofshalle in Pritzwalk statt.

Von Blumenschmuck bitten wir Abstand zu nehmen.
Die Seebestattung findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.



DU FEHLST.

*Leise rauschen die Bäume bei deiner letzten Ruh'.
Vorbei sind all deine Träume, deine Augen für immer zu.
Hab' Dank für all deine Liebe; du teilstest mit uns Freud' und Leid.
Du hast uns alles gegeben; hab' Dank für die schöne Zeit.*

Nach langer schwerer Krankheit nehmen wir
Abschied von meiner lieben Frau, unserer Mutter,
Schwiegermutter, Oma und Tante

Birgit Amelang
geb. Barra
* 25.09.1960 † 01.07.2025

In stiller Trauer
**dein Frank
Henry, Eyleen, Emily und Leni
Mario und Katrin
Timo und Carmen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
Freitag, 25. Juli 2025, 11.00 Uhr auf dem Friedhof Legde statt.
Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.



**ABSCHIED
NEHMEN?**
...mit unseren Familienanzeigen.

Wir beraten Sie gern direkt:
0331 / 28 40 404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de



In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied
genommen von unserer Mutter, Oma,
Schwester, Schwägerin und Tante

Amelia Bazack
geb. Lange
* 03.09.1932 † 26.06.2025

In stiller Trauer
**Harald
Dietmar, Heike, Elisa und Gordon**

Klein Leppin, im Juli 2025

Die Urnenbeisetzung fand auf Wunsch der Verstorbenen
im Familien- und Bekanntenkreis statt.

*Liebe & Gedanken
bleiben für immer.*

Dieter Köhring
* 14.10.1943 † 13.06.2025

Herzlichen Dank
sagen wir von ganzem Herzen allen,
mit denen wir unsere Trauer und Erinnerungen
teilen konnten.

Alle Beileidsbezeugungen waren uns ein
großer Trost. Wir sind beeindruckt von vielen
Menschen zu hören, in deren Leben er eine
wichtige Rolle spielte und denen er etwas
mitgeben konnte.

**Edda Richter
Andra und Gundula
mit Familien**

Bad Wilsnack, im Juli 2025




*Du hast gesorgt in deinem Leben
für deine Lieben immerzu.
Du kanntest Arbeit nur und Streben,
bis du gingst zur ewigen Ruh.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa,
Bruder, Schwager und Onkel

Georg Gruschka
geb. 19.11.1947 gest. 2.7.2025

In stiller Trauer
**deine Söhne Christian und Andreas
deine Anverwandten
sowie alle, die dich lieb und gern hatten**

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.
Putlitz, im Juli 2025



HERZLICHEN DANK
sagen wir allen Verwandten, Freunden, Bekannten
und Nachbarn für ihre Anteilnahme durch Wort,
Schrift, Blumen und Geldzuwendungen sowie
für das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte
meines lieben Mannes, unseres Vaters,
Schwiegervaters, Bruders und
Schwagers

Bodo Hinz

Ein weiterer Dank gilt
dem Bestattungshaus Spycher-Noack,
der Rednerin Frau Knaak,
dem Blumenhaus Plagens
sowie der Gaststätte zur Quelle.

Heidrun Hinz und Kinder

Glöwen, im Juli 2025




Herzlichen Dank
sagen wir allen Verwandten, Freunden
und Bekannten, die ihre Anteilnahme
zum Abschied unserer lieben Mutter

**Irmgard
Blumenthal**

auf liebevolle und vielfältige Weise
zum Ausdruck brachten.
Ein besonderer Dank gilt der Arztpraxis Debnar,
dem Bestattungshaus Spycher-Noack,
der Rednerin Frau Knaak für die lieben Worte,
dem Blumenhaus Plagens sowie der Gaststätte
„Zur Quelle“ für die Ausrichtung der Kaffeetafel.

Die Kinder und Enkelkinder

Storbeckshof / Roddan, im Juni 2025



Wir trauern um meinen lieben Mann, unseren guten Vater, Schwiegervater, Opa, Schwager und Onkel



Gerhard Lunk

* 30.7.1954 † 2.7.2025

In Liebe und Dankbarkeit nehmen Abschied

Deine Cornelia
Stefan mit Sabine und Florian
Christian
Anja mit Yannic
sowie alle Angehörigen

Dargardt, im Juli 2025

Die Urnenbeisetzung findet im Kreis der Familie statt.

Jedes Buch hat ein letztes Kapitel, aber wir können es immer wieder öffnen und uns an seine schönen Seiten erinnern.

HERZLICHEN DANK

sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

GÜNTER GRANZWOW

* 16.05.1932 † 10.06.2025

Unser persönlicher Dank gilt Frau Sylvia Steuer; ebenso danken wir herzlich dem Pflegedienst „Glücksmomente“, dem Team der Kurzzeitpflege des Seniorenpflegezentrums in der Krausestraße Wittenberge und ganz besonders dem Team des Evangelischen Seniorenzentrums Willi Kupas in Wittenberge. Ein herzliches Dankeschön sagen wir auch dem Bestattungshaus Elfreich, Frau Beatrice Borchert von BB Flowers sowie Frau Kerstin Düsing vom Gasthaus „Unter den Linden“ in Bernheide.

Rüdiger und Gabriele Wulf

Bernheide im Juli 2025

Ganz still und leise, ohne ein Wort, gingst Du von deinen Lieben fort.



Charlotte Schulz

geb. Kissmann
* 06.12.1938 † 07.07.2025

Dietmar und Elke
Christa und Roland
Klaus-Dieter
Sigrid und Edgar
Erika
Ihre lieben Enkel und Urenkel

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 19. Juni 2025, um 14.00 Uhr von der Trauerhalle in Tüchen aus statt.

Mit Ihrer Trauer allein?

In unserem Forum finden Sie Austausch mit anderen Betroffenen.

www.maz-trauer.de

Abschied nehmen heißt, sich an die schönen Momente erinnern, sie nicht vergessen und dankbar bewahren.



Wir haben am 2. Juli 2025 in Laaslich im engsten Familien- und Freundeskreis Abschied genommen von

Achim Turban

* 30.11.1941 † 14.06.2025

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in liebevoller Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt Dr. G. Haufe und dem Team der Praxis, dem Bestattungshaus Thiele, dem Trauerredner Herrn Schneckmann, dem Saxophonspieler Tobias Krüger, BB Flowers in Wittenberge und der Tagespflege des DRK.

Die Geldzuwendungen wurden dem Ambulanten Diakonie-Hospiz Prignitz überwiesen.

In liebevoller Erinnerung
Helga Turban und Angehörige
Perleberg/Laaslich, im Juli 2025

Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann, ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.

In tiefer Trauer und dankbar für die schöne gemeinsame Zeit nehmen wir Abschied von

Erika Stutzbecher

geb. Konczak
*05.03.1942 † 03.07.2025

Im Herzen bleibst Du bei uns!

Dein Erich
Deine Kinder Frank, Manuela und Jörg mit Familien

Die Beisetzung findet am 15.07.2025 um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Wittenberge statt. Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.



Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstend zu erfahren, wieviel Liebe, Freundschaft und Achtung ihm entgegengebracht wurden.

Danke

allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.



Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Elfreich, dem Blumenhaus BB-Flowers sowie dem Eiscafé Schade für die Ausrichtung der Kaffeetafel

Günter Path

In aufrichtiger Dankbarkeit
Cornelia Path und Kinder

Es gibt nichts, was die Abwesenheit eines geliebten Menschen ersetzen kann. Je schöner und voller die Erinnerung, desto härter die Trennung aber die Dankbarkeit schenkt in der Trauer eine stille Freude. Man trägt das vergangene Schöne wie ein kostbares Geschenk in sich.

Bärbel Göske

* 30.04.1964 † 16.05.2025

Für alle Zeichen des Mitgefühls durch Wort, Schrift, Blumen sowie ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte danken wir der Familie, allen Verwandten, Angehörigen, Freunden sowie dem Blumenhaus BB-Flowers Wittenberge und dem Bestattungshaus Elfreich.

Morten, Marko und Nicole

Wittenberge, im Juni 2025



Annelore Jahnke

† 10. Juni 2025

Danke sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt dem Seniorenzentrum Krausestraße 35 in Wittenberge, dem Pflegedienst Stech, Herrn Pfarrer Nier für seine tröstenden Worte, dem Bestattungshaus Schmidt-Maury sowie dem Blumenhaus Blüthgen.

Im Namen aller Angehörigen
Deine Kinder und Enkelkinder

Gandow, im Juli 2025



Gehofft und gebangt haben wir gemeinsam, gekämpft hast du alleine, verloren haben wir alle.

Unendlich traurig, aber mit vielen schönen Erinnerungen, müssen wir von meiner lieben Ehefrau, unserer herzensguten Mama, Schwiegermama, liebevollen Oma, Tochter, Schwiegertochter, Schwester, Schwägerin und Tante

Cornelia Lesker

geb. Prill
* 29.4.1961 † 2.7.2025

Abschied nehmen.

Mit großer Tapferkeit hast du gegen deine Krankheit gekämpft und wurdest nun von deinem Leiden erlöst. Dein Lachen und deine Fröhlichkeit werden wir stets in unseren Herzen tragen und nie vergessen.

In tiefer Trauer, in Liebe und Dankbarkeit
dein Thomas
deine Kinder Janine mit Andreas, Tim mit Nancy
deine Enkelkinder Lia und Ani, Jason und Luca
deine Eltern Karl-Heinz und Gerda
deine Geschwister Reiner, Andrea und Volkmar
deine Schwiegermama Waltraut
sowie alle, die dich lieb und gern hatten

Auf Wunsch der Verstorbenen findet die Seebestattung im engsten Familienkreis statt.

Sadenbeck, im Juli 2025

Einschlafen dürfen, wenn man müde ist und eine Last fallen lassen dürfen, die man lange getragen hat, das ist eine köstliche, wunderbare Sache.
Hermann Hesse

Gedanken – Augenblicke, sie werden uns immer an dich erinnern und dich nie vergessen lassen.

Lieselotte Fenske

geb. Knöppchen
Sie verstarb im Alter von 92 Jahren

In Liebe und Dankbarkeit
Hans-Jürgen und Jutta Fenske
Jana und Nico mit Marie, Max & Malisa
Morena und Markus mit Felix und Emil
sowie alle Angehörigen, Freunde und Bekannte

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 15. Juli 2025, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Bootz statt.



Bescheiden war dein Leben, fleißig deine Hand, hilfsbereit auf allen Wegen, nun ruhe aus und schlafe sanft.

Schweren Herzens, aber dankbar für die schöne gemeinsame Zeit, müssen wir Abschied nehmen von unserem lieben Papa, Opa, Bruder, Schwager, Onkel und Cousin

Detlef Granzow

* 25.04.1960 † 05.07.2025

In stiller Trauer
deine Töchter Anke und Katrin
dein Enkel Domenik
dein Matze und Kathrin
sowie alle Angehörigen
und alle, die dich lieb und gern haben

Kletzke, den 5. Juli 2025

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 24. Juli 2025, um 11.00 Uhr im Bestattungswald Plattenburg statt.



Möchten Sie Ihrer Lieben gemeinsam gedenken?

Im Kreise der Familie, mit Freunden und Bekannten die schönsten Momente bewahren und teilen.

www.maz-trauer.de

PURES GLÜCK

VERSCHENKEN?

...mit unseren Familienanzeigen.

Grüßen Sie einen lieben Menschen, gratulieren Sie zu einem Jubiläum oder bedanken Sie sich einfach einmal. Wir beraten Sie gern.

► **Mit einer Vielzahl an Gestaltungsmöglichkeiten** – in Farbe oder schwarz/weiß, mit Foto oder Grafik, im Rahmen Ihrer Wahl und vieles mehr. Ihrer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

0331 / 28 40 404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de



WOCHENSPIEGEL-GRUSSANZEIGEN

BEKANNTSCHAFT

SIE SUCHT IHN

ER SUCHT SIE

KONTAKTBÖRSE / EROTIK

TIERMARKT

Sie, 74 J., wünscht sich netten Partner (Witwer) bis 79 J., NR, für die gemeinsame Freizeitgestaltung, Raum Prignitz. WhatsApp 0162/3457451

Er, 70 J. / 1,78 m, schlank, sucht eine nette, freundl. Partnerin pass. Alters, alles Weitere später. ☎ 0174 / 9612729

Perleberg, Eva (40) und Marina (32) - zwei sexy Blondinen, Super-Service. ☎ 0162 - 56 22 440, rotlicht.de

Süßer Yorkshireterrier, weibl., 10 Wo. alt, reinrassig, entw. u. geimpft, für 950€ zu verk. ☎ 01512/0531960

VERANSTALTUNGEN

Jakebox Heroes
GLAM ROCK GLASSIES OF THE 70s
SWEET SLADE BAY CITY ROLLERS
WUP PARLORACE T-Rex
SONNTAG 18.01.26
KULTURHAUS PRITZWALK

Waterloo THE ABBA SHOW
STREICHQUARTETT
03.04.2026
ab 19:30 Uhr
KULTURHAUS PRITZWALK

MORD IN DER HAIFISCH BAR
HAMBURG St. Pauli
COMEDY-THEATER - ROCKMUSIK
MIT DEN KROKODILAREN ORIGINAL RATTLES
14.03.26
KULTURHAUS PRITZWALK

VORVERKAUF:
Kulturhaus Pritzwalk,
Kietz 63, 16928 Pritzwalk
03395-401117
Reisebüro Relax Pritzwalk,
Grünstraße 1, 16928 Pritzwalk
03395-308411
Eventim:
01806 570070
& Reservix:
0761 88849999

GLÜCKWÜNSCHE

Allen Gratulanten, die mich zu meinem

104. Geburtstag

bedacht haben, ein herzliches Dankeschön, insbesondere den Tagesgästen und den Mitarbeiterinnen der DRK Tagesstätte.

Herta Mertens

Pritzwalk, im Juni 2025

GESCHÄFTLICHE EMPFEHLUNGEN

Entrümpelung sofort!!!
Wohnung, Boden, Keller, Garten
Flohmarktladen Wittenberge,
Bahnstr. 12
Neue Nummer!
Tel.: 0152/38 46 81 26


MÖBEL / HAUSRAT

MARDER-Holzkastenfalle, Lebendfalle
auch f. Waschbär zuverk. 0173/9528174

DIENTSTLEISTUNGEN

Entrümpelung, Wohnungsauflösung
und Kleintransporte, Fa. Schwarz
☎01520/2194939

Dachrinnenreinigung 1 € / lfm,
Dachreinigung ab 5 €/ m², Fa.
"DieHausEngel" ☎ 01520/ 219 49 39



Für Ihn

Helga, Ende 70/159/54, gelernte Physiotherapeutin, bin eine gutaussehende, liebe Witwe und eine gute Hausfrau, bin nur leider sehr einsam und möchte einfach wieder glücklich sein. Fahre Auto, bin nicht ortsgebunden und suche einen lieben Mann, auch älter. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Katharina, Anfang 40/168, schlank, erotische Ausstrahlung und ein umwerfendes Lächeln, sportlich, mit vielseitigen Interessen, für jeden Spaß zu haben, beruflich auf festen Beinen. Ich weiß, das Leben hat noch einiges zu bieten. Gern möchte sie wieder einen Partner lieben und verwöhnen, Unternehmungen und Aktivitäten starten, deshalb melde dich bitte! **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Ich bin Sybille, eine einsame Witwe, 68 Jahre, eine zierliche, gutaussehende, lebenswerte, herzliche Frau, mit schöner Figur, eine super Hausfrau, prima Kamerad, finanziell versorgt, trotz EFH nicht ortsgebunden, mit Auto und leider am Verzweifeln, denn ich habe diese Anzeige schon einmal aufgegeben und niemand hat sich gemeldet. Wenn es doch noch einen netten Mann gibt, den ich liebevoll umsorgen darf, dann melde Dich! **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Gabi, 55 Jahre, geschieden und alleinstehend und nicht ortsgebunden, eine charmante, anschniegssame Frau, reizvoller, schlanker, weiblicher Figur sehnt sich nach einem Mann, für eine glückliche Partnerschaft. Melde Dich bald. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Silvia, 48 Jahre, blond, schlank, temperamentvoll, ein Sonnenschein, arbeitet als Eventmanagerin, mit hübschen Augen, sie ist voller Sehnsucht nach Liebe und Geborgenheit. Silvia ist geschieden. Sie ist sehr gutaussehend, gepflegt und ist eine Partnerin, die gerne verwöhnt und dem Partner ein schönes Zuhause bietet. Sie möchte gerne einen Mann zum Vertrauen, Lieben, Kuscheln umv. haben. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

An einen älteren Herrn! Einsame Witwe, 77/162, geschieden, eine hübsche, blonde, herzliche, lebenswerte, gute Hausfrau, ein prima Kamerad und sexuell auch noch recht aufgeschlossen. Ich bin verzweifelt und glaube, dass ich keinen lieben Partner mehr finde, da ich geschieden bin. Ich habe diese Anzeige schon einmal aufgegeben und niemand hat sich gemeldet. Dabei bin ich immer bodenständig geblieben. Ich habe einen eigenen PKW und würde bei Wunsch und Sympathie zu Partner ziehen. Wenn es doch noch einen netten Mann gibt? **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Kerstin, 63 Jahre, eine zierlich-schlanke, charmante und lebenswürdige Witwe, mit den Rundungen an den richtigen Stellen, jugendlicher Ausstrahlung, eine Hobbygärtnerin und begeisterte Autofahrerin und Camperin (gern auch Wohnmobil). Ich suche Liebe und Geborgenheit und möchte wieder ganz für jemanden da sein. Für mich ist der Charakter entscheidend und nicht das Alter oder Äußerlichkeiten. Bin gern zärtlich und anschniegssam. Bitte beenden Sie unsere Einsamkeit! **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Bezaubernde, hübsche Witwe, Anfang 50, voller Liebreiz und Anmut. Sie ist eine sehr einfühlsame Frau, mit der man über alles reden kann. Sie wäre sehr glücklich, wenn Du schnell anrufst. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Heike, 61/165/63, geschieden, mit hübschem Äußeren und vielleicht etwas zu vollbusig, fahre Auto, liebe Natur und Tiere, bin sportlich, koch und gärtnerisch gerne. Nun hoffe ich auf einen Anruf und ein schönes Treffen. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Hübsche Witwe, 58 J., charmant, gutaussehend, humorvoll, gute Hausfrau, finanziell versorgt, sichere Autofahrerin, ohne Kinder, nicht ortsgebunden. Suche einen ordentlichen, anständigen Mann bis 70 Jahre, für den ich da sein darf, wenn er mich braucht. Ich setze alle Hoffnungen in diese Anzeige und warte, dass Du dich meldest. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Elvira, Mitte 60/160, attraktive Witwe. Ich bin eine bescheidene, fürsorgliche Frau und stelle keine Ansprüche. Mein Problem ist nur die Einsamkeit. Mein einziger Sohn wohnt weit weg und hat nie Zeit. Habe eine schlanke Figur mit schöner Oberweite, fahre sicher mit meinem Auto, liebe Musik, Haus- und Gartenarbeit sowie ein gemütliches Heim. Ich suche einen lieben, gern älteren Mann, der mich braucht und mit dem ich glücklich sein kann. Auch Sex und Zärtlichkeiten gehören dazu. Darauf möchte ich nicht verzichten. Ich habe hier keine Verwandten und bin so einsam. Bitte melden Sie sich und wir lernen uns bald kennen! **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Bildhübsche Krankenschwester, M40/165, schlank, zärtlich, treu, habe die Hoffnung trotzdem fast aufgegeben. Erst bin ich heiß umworben und wenn die Sprache auf meinen 10jährigen Sohn kommt ist alles aus. Irgendwo muss es doch einen lieben, einfachen Mann geben, den ein liebes Kind nicht stört. Da ich nicht ortsgebunden bin, könnten wir bei Wunsch auch zu Dir ziehen. Bitte sei so lieb und ruf an über **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Zeit zu zweit-mit Dir!

Adelheid, 71 Jahre, Witwe, hatte als Gärtnerin den Traumberuf bis zur Rente, bin keine Reisetante und völlig allein. Ich suche einen netten, gern auch älteren Mann, für eine Partnerschaft mit allem drum und dran. Dazu gehört, dass man immer füreinander da ist und sich auf den anderen verlassen kann, egal was passiert. Auch die Liebe gehört dazu. Sehe jünger aus und habe eine gute Figur mit aufregenden Rundungen an der richtigen Stelle. Ich verwöhne gern und liebe es verwöhnt zu werden. Ich scheue keine Arbeit, koche gern, bin eine gute Hausfrau, mit Pkw, ehrlich und treu. Wenn Sie denken, ich wäre die Richtige für Sie, melden Sie sich bitte! **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Für Sie

Witwer, Klaus, Mitte 80/178, ehem. Marineoffizier und Kapitän, gutaussehend, ein anständiger, ehrlicher Mann, großzügig, tolerant, gepflegt, sicherer Autofahrer, würde Sie gern zum Essen oder Kaffeetrinken einladen, schätzt Ausflüge und geht gern tanzen, mag Oper, Theater, Konzerte, Ballett, gute Literatur, leider fehlt ihm die lebenswerte Frau, gern älter, nach der er sich von ganzem Herzen sehnt. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Ich will nichts mehr dem Zufall überlassen – Christoph, 36/187, charmanter Hobbygärtner, tolle Ausstrahlung, ein ganzer Kerl, absolut kein Langweiler, mit sanften Händen und Sehnsucht nach Liebe, wartet auf Nachricht von einer humorvollen, gern etwas verrückten Frau, die auch im Alltagsgrau lächeln kann und offen ist für Sonne, Wasser, Radpartien, Musik, mal was Neues ausprobieren und was noch so Spaß macht und mit ihm die große Liebe finden möchte. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Geborgenheit, Liebe, Zärtlichkeit, Zusammengehören – Jens, 42/184, mit sehr verantwortungsvoller Tätigkeit, Charisma, starken Schultern, geschickten Händen, interessanten Hobbys, ganz viel Liebe und Familiensinn, sucht eine ehrliche Frau mit Humor. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Gute Freunde sind schön... trotzdem ist man abends allein... geht es Ihnen auch so? Markus, 51 Jahre, als Handwerker berufstätig, wünscht sich die Freundschaft mit einer lieben Frau, gemeinsam Essen gehen, in den Urlaub fahren (gern ans Meer, auch ins Ausland), einfach alles Schöne zusammen genießen. Vielleicht haben Sie auch Interesse an Haus und Garten, wenn nicht, es gibt für alles eine Lösung. Bin gespannt auf ein Kennenlernen. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Andreas, 45 Jahre, groß, sportlich, solider Tischler aus der hiesigen Gegend. Ich suche die natürliche Frau, mit Ideen im Kopf, Boden unter den Füßen und Feuer im Herzen. Hast Du Lachen und Herzlichkeit nicht verloren, schätzt ein gemütliches Zuhause, bist unternehmungslustig und glaubst auch noch an eine traumhafte Liebesbeziehung, dann freue ich mich auf unseren ersten gemeinsamen Abend. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Herzlicher Oberförster, 68/184, obwohl verwitwet ein fröhlicher Optimist mit Ausstrahlung und einem warmherzigen Lächeln, ein charmanter Unterhalter, guter Tänzer, reiselustig, sportlich, nicht arm, sehr handwerklich, mit gärtnerischen Fähigkeiten, Pkw, mag Natur, Garten, Musik, Kultur, gute Gespräche, ein Rosenkavaller, gern hilfsbereit, sucht „Sie“, möchte wieder verwöhnen, gemeinsam lachen, reden, ohne sich gegenseitig einzuengen. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Liebe unbekannte Frau! Ob ich Sie bitten darf, sich einmal mit mir zu treffen? Ich bin verwitwet, 60 Jahre und arbeite als Polizeibeamter in leitender Stellung, bin gepflegt, anständig und ehrlich, liebe Musik, Spaziergänge, reise und tanze gern und suche keine Versorgung, sondern eine nette Frau, die Verständnis für meine Arbeit hat. Ich hatte schon einmal eine Anzeige aufgegeben, auf die hat sich leider niemand gemeldet. Wer braucht mich? Eigener Pkw ist vorhanden. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Otto, Anf. 70/180, ein sehr liebensw. Witwer, dem man sein Alter nicht ansieht. Er fährt gern mit s. Auto und möchte endlich wieder seine Lebensfreude mit einer netten ehrl. Frau teilen. Ruf doch an, damit das Leben wieder e. Sinn bekommt. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Eigentlich habe ich, Mario, 63/189, geglaubt, dir einmal ganz zufällig zu begegnen. Doch leider warst du nie da, wo ich dich zu finden hoffte. Nun hoffe ich, das Jahr bringt mir Glück „Dich“ zu finden. Ich bin noch berufstätig, habe vielfältige Interessen und reise gern, mag Wandern, bin handwerklich, gesellig und habe dadurch auch einen großen Freundeskreis. Bin dunkelhaarig, gut gebaut, mit breiten Schultern zum Anlehnen, bin kein Draufgänger, würde dich aber gern mit meinem Auto zu einem ersten gemeinsamen Ausflug abholen. Vielleicht beginnen wir mit einem Besuch in einem Café? **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Christian, 47/188, eine sehr gepflegte Erscheinung, voller Humor und Lebensfreude, ist wieder zu haben. Ich sehne mich nach einer liebevollen Frau und hoffe für mich und für Dich, dass Du schnell anrufst. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

„Ich vermisse etwas – Liebe und Glück – miteinander reden, lachen, schöne Erlebnisse, füreinander da sein.“ Martin, 57/180, mit selbstständiger Baufirma, sportliche Figur sucht Dich, eine nette Frau, gern mit Anhang für eine gemeinsame Zukunft. Er mag Sonne, Wasser, Wald, Garten, romantische Stunden zu zweit, ausgehen, kocht gern mal und möchte Dich schnell finden. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Tierarzt, Mitte 60/185, gesch. Meine Stärken sind Zuverlässigkeit und Treue, ich bin humorvoll, zärtlich, kinderlieb und sehr allein. Ich mag Kurztrips und Ausflüge mit dem Auto, Reisen, Spaziergänge, Radtouren, schön Essen gehen, mal Kultur und die Natur. Leider hat sich auf meine 1. Anzeige niemand gemeldet. Ob ich nun mehr Glück habe? Du wirst es nicht bereuen. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Komm in meine Arme! Dirk, 55/180, verwitwet, gelernter Schreinermeister, jetzt in leitender Funktion im Baubereich tätig, männliche Ausstrahlung, verständnisvoll und unkompliziert, ein Mann zum Reden, Lachen, Singen, musizieren und Leben, mit Spaß an Ausflügen, Tanzen, Reisen, Konzerten und hofft auf einen Anruf von einer netten Frau, der er Liebe und Geborgenheit geben kann und die einen Neuanfang mit ihm wagt. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Auf der Suche nach einem ehrlichen Neuanfang! Michael, 59/185, hat einen tollen Job im Management. Doch dies allein macht ihn nicht glücklich. Er ist ein sehr attraktiver Mann mit einer interessanten Ausstrahlung und einer sportlichen Figur. Aus seinen braunen Augen blitzt die pure Lebensfreude, er weiß, was er will, steht mit beiden Beinen fest im Leben und hat breite Schultern zum Anlehnen. „Ich wünsche mir eine warmherzige, liebevolle und zärtliche Frau, die wie ich die Harmonie liebt, humorvoll und unternehmungslustig ist. Ich will sie verwöhnen und auf Händen tragen, für sie da sein, ihr ehrliche Liebe schenken. Bitte ruf gleich an und lass uns gemeinsam eine glückliche Zukunft planen. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Attraktiver Geschäftsmann und ehemaliger Autohausbesitzer, 78 Jahre, NR, vor zwei Jahren hatten wir Goldene Hochzeit, doch dann ein trauriger Schicksalsschlag. Jetzt bin ich Witwer und völlig allein. Ich suche eine liebe Frau, gern auch älter, für eine gute Freundschaft, mit getrennten Wohnungen. Wir könnten Ausfahrten unternehmen, eine schöne Reise planen, ein Konzert besuchen, ins Theater gehen, in meinem Pool baden oder sich bei einer Tasse Kaffee nett unterhalten – alles ist möglich. Bin humorvoll, gesellig und ein sicherer Autofahrer. Leider hat sich niemand auf meine letzte Anzeige gemeldet. Wenn es doch noch eine nette Frau gibt, die an einer ehrlichen Freundschaft interessiert ist, rufen Sie bitte an. Sonst lernen wir uns doch nie kennen! **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

rnd **MAZ** **RADIO POTSDAM**

KALTENBORN

Der Fall Elias & Mohamed

Der **MAZ-Podcast** über den Doppelmord, der das Land erschütterte.

Realisiert von Ulrich Wangemann, Luis Kuminka & Nadine Fabian (MAZ)

Hier anmelden und alle Folgen hören



Halluzinationen statt Diagnosen

Stiftung Gesundheitswissen: KI kann in Gesundheitsfragen unterstützen, aber nicht einen Arztbesuch ersetzen

BRANDENBURG. Umfragen des Digitalverbands Bitkom zeigen, dass sich jeder Zweite im Krankheitsfall über das Internet zu Symptomen informiert, bevor er einen Hausarzt aufsucht. Infolge dieses auch „Dr. Google“ getauften Phänomens scheinen inzwischen Chatbots künstlicher Intelligenz (KI) ärztlichen Diagnosen ein bisschen den Rang abzulaufen. So traute ebenso fast die Hälfte der Befragten einer Bitkom-Umfrage der KI zu, teils bessere Diagnosen als der Mensch zu liefern.

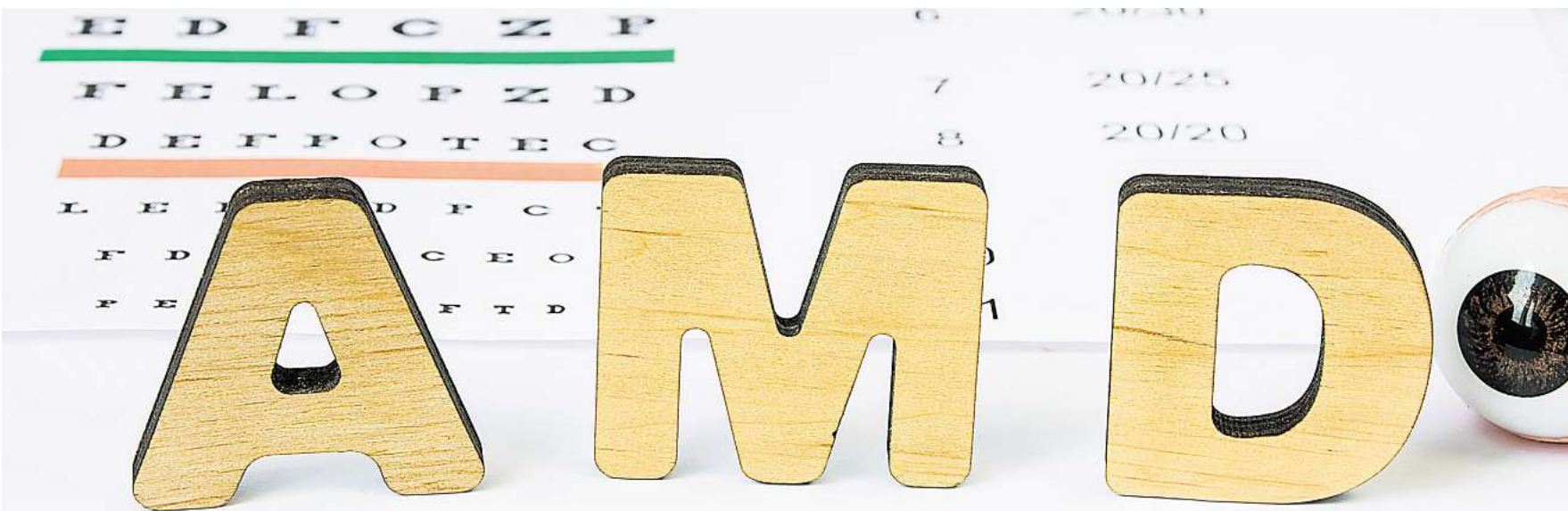
Die Stiftung Gesundheitswissen warnt indes vor solchen Erwartungen. KI könne zwar auch bei Gesundheitsfragen schnelle Ergebnisse liefern, denen aber nicht blind zu vertrauen sei. „Eine KI-Recherche kann lediglich eine Unterstützung oder erste Orientierung sein, den Besuch beim Arzt kann sie nicht ersetzen“, so die Einschätzung der vom Verband Privater Krankenkassen initiierten Organisation, die Tipps zum Umgang mit dem digitalen Hilfsmittel gibt.

Chatbots wie etwa ChatGPT würden mit einer großen Menge an Textdaten aus Webseiten, digitalisierten Artikeln, Büchern und anderen Quellen trainiert, stellt die Stiftung fest. Dabei er-

fasst die KI demnach Muster unserer Sprache und lernt, Wahrscheinlichkeiten für Wörter und Wortfolgen vorherzusagen. Diese nutzt sie dann, um Antworten auf Nutzeranfragen zu generieren. So beantwortet die KI laut Gesundheitswissen Fragen oder erledigt gleich ganze Arbeitsaufträge, indem sie etwa Inhalte zu bestimmten Krankheiten einfach zusammenstellt. Um die Ergebnisse einzuordnen, ist es aber wichtig zu wissen, dass das digitale Hilfsmittel in seinen Antworten zwar menschlich anmutet, aber nicht wie ein Mensch denkt. Sie versteht die Nutzerfragen und eigenen Antworten nicht, sondern erkennt nur Sprachmuster.

Manchmal baue die KI auch falsche Antworten zusammen, stellt die Stiftung fest. Ob die gelieferten Repliken korrekt sind, überprüfe sie nicht. KI-Chatbots sind demnach zudem darauf programmiert, auf jede Frage eine Antwort zu liefern – auch wenn ihnen keine passenden Informationen dazu vorliegen. Dann erzeugen sie eine sogenannte Halluzination: ein Inhalt, der auf den ersten Blick plausibel klingt, aber frei erfunden ist. Zudem können die Informationen, mit denen die KI trainiert wurde, veraltet sein. *gd*

Arztbesuche ersetzen, können Roboter nicht.
Foto: Adobe Stock/Victor Moussa



Der „gelbe Fleck“ für das schärfste Sehen

Makuladegenerationen sind Ursache der meisten faktischen Erblindungen

BRANDENBURG. Die häufigste Ursache einer faktischen Erblindungen sind derzeit in der westlichen Welt altersbedingte Makuladegenerationen. An der Erkrankung und schrittweisen Zerstörung des sogenannten „Punktes des schärfsten Sehens“ der Netzhaut leiden schon heute allein in der Bundesrepublik sieben Millionen Menschen. Zehn bis 20 Prozent der Betroffenen sind über 85 Jahre alt. Bis 2030 wird mit mehr als einer Verdopplung der Betroffenenzahlen gerechnet. „Das liegt vor allem an der demografischen Entwicklung der Gesellschaft“, sagt der brandenburgische Landesvorsitzende des Berufsverbandes der Augenärzte und Mediziner unter anderem in Schöneiche (Oder-Spree), Thomas Maruniak. Damit im Zusammenhang spielen auch bei älteren Semestern vermehrt auftretende Herz-Kreislauf- und Dia-

betes-Erkrankungen eine Rolle, die das Risiko für ein Makula-Leiden erhöhen. Die Zahl der Patienten nehme auch zu, weil Betroffene heute „mehr Aufmerksamkeit für anfangs vielleicht noch nicht unbedingt so ins Gewicht fallende Symptome“ zeigen, so Maruniak.

Die Gefahr für eine auf Stoffwechselstörungen basierende altersbedingte Veränderungen in der Netzhaut wie die Makuladegeneration steigt ab dem 50. Lebensjahr. Eine frühzeitige Diagnose im Rahmen regelmäßiger Kontrolluntersuchungen beim Augenarzt und eine darauf basierende gesündere Ernährung oder Behandlung von das Netzhautleiden fördernden Grunderkrankungen wie Bluthochdruck und Diabetes können den Verlauf lindern.

Thomas Maruniak, Landeschef des Berufsverbandes der Augenärzte.
Fotos: Privat, Adobe Stock/shidlovski

Bei der Makuladegeneration handelt es sich um eine chronische Erkrankung der Makula, der auch „gelber Fleck“ genannten Stelle des schärfsten und Farbsehens in der Netzhaut des Auges. Unterschieden werden zwei Formen, die Erkrankung beginnt aber stets mit der sogenannten trockenen Form. Dabei werden Abfallprodukte des Stoffwechsels in der Makula nicht mehr richtig abtransportiert

und lagern sich ab. Die Ablagerungen wiederum behindern die Netzhautfunktion mit der Folge eines Absterbens von Sehzellen. Bei rund einem Siebtel der Erkrankungen geht die trockene in eine feuchte Form über. Um den Schaden zu bekämpfen steigert der Körper hier die Durchblutung mit der Folge der Bildung neuer Blutgefäße. Weil sie brüchig sind, entweichen Flüssigkeit und Blutbestandteile, die die Netzhautfunktion zusätzlich behindern und auf Dauer zu Narben führen, die das Netzhautgewebe darunter zerstören.

Verzerrtes und verschwommenes Sehen im Blickfokus sowie eine veränderte Farbwahrnehmung zählen zu den typischen Symptomen einer Makuladegeneration. Sie entwickeln sich bei der trockenen Form schleichend, bei der feuchten indes schnell fortschreitend.

Bei der trockenen Form wird Patienten empfohlen, die Ernährung mit viel Obst und Gemüse umzustellen und eventuell vermehrt Pflanzenfarbstoffe wie Betacarotin und Lutein sowie Zink zu sich zu nehmen. Für die trockene Variante gebe es zwar inzwischen in den USA ein Medikament, das aber in der Bundesrepublik noch keine Zulassung gefunden hat, so Maruniak. Bei der feuchten Form können dauerhaft Medikamente direkt ins Auge gespritzt werden, die das Wachstum neuer Blutgefäße verlangsamen, die Erkrankung aber nicht heilen. *gd*



Die Therapiemöglichkeiten von Makuladegenerationen sind noch begrenzt.
Foto: Adobe Stock/rfbisip

Wie eine Familie

35 Jahre Physiotherapiepraxis Iris Kuschinski

PRITZWALK. Vor 35 Jahren hat sich die Physiotherapeutin Iris Kuschinski mit einer Praxis in Pritzwalk selbstständig gemacht: am 1. Juli 1990. „Das war der Tag der Währungsunion“, erinnert sie sich. Zum Gratulieren kamen neben Pritzwalks Bürgermeister Ronald Thiel (parteilos) unter anderem weitere Physiotherapeuten aus der Stadt, Wegbegleiter und Patienten.

Iris Kuschinski war zunächst im Zahnradwerk im Betriebsgesundheitswesen beschäftigt, bevor sie ihre Praxis in der Schützenstraße gründete. 1994 zog sie in die Burgstraße. Sechs Mitarbeiterinnen und ein Mitarbeiter gehören zum Team, das wie eine Familie wirkt. Auch ihre Tochter ist dabei.

Die dienstälteste Kollegin in der Praxis ist 32 Jahre dabei, die zuletzt Gekommene seit zehn Jahren. Leistungsschwerpunkte sind etwa Krankengymnastik, Massagen, Lymphdrainage und osteopathisch orientierte Techniken. *dre*

Pritzwalks Bürgermeister Ronald Thiel (r.) gratulierte dem ganzen Team der Physiotherapie von Iris Kuschinski zum Praxisjubiläum. Foto: Stadt Pritzwalk



Wissenswertes aus dem Landtag

Politik in Brandenburg
Ihr Politik-Newsletter mit den wichtigsten Informationen und Hintergründen aus Potsdam.
Jetzt kostenlos anmelden.